

WegGefährten e.V.
Blockhorner Weiden 8 - 22869 Schenefeld
www.weg-gefaehrten.de
post@weg-gefaehrten.de

Tel.: 040 - 22 86 31 45

Spendenkonto:
DE09 2219 1405 0002 5191 70



Newsletter Nr. 4 / Dezember 2024



*Die Zukunft, die wir wollen, muss von uns erfunden werden.
Sonst bekommen wir eine, die wir nicht wollen.*

(Joseph Beuys)

★ Liebe WegGefährten und WegGefährtinnen, liebe Freunde und Förderer der WegGefährten!

Man sagt, die Gegenwart ist der größte Baustein der Zukunft. Für unser Projekt bedeutet das, dass wir jetzt anpacken müssen, damit unsere Kinder in Zukunft leben können, wie sie es wollen und ein schönes Zuhause haben werden, wenn sie das Elternhaus verlassen. Den Grundstock dafür haben wir bereits in der Vergangenheit gelegt. In einem Rückblick berichten wir über das letzte Jahr:



Das Jahr 2024 begann mit der Übergabe des Ehrenamtspreises der Stadt Schenefeld auf dem Neujahrsempfang. Über das Preisgeld in Höhe von 2.000 € haben wir uns sehr gefreut. Wir waren mit einigen Familien vertreten und Carola Pirsig hat die Dankesrede gehalten.

Im Februar folgte dann die Übergabe des Spendenschecks der Commerzbank über 5.000 €. Damit konnten wir unsere Freizeitaktivitäten ausbauen und Honorarkräfte bezahlen, die die jungen Erwachsenen beim Kegeln und den regelmäßigen Ausflügen begleiten. Ein wichtiger Schritt im Abnabelungsprozess von den Eltern.

Im Laufe des Jahres konnten wir u. a. durch die Freizeiten 18 neue Mitglieder für unseren Verein dazugewinnen. Unser Verein hat aktuell 43 Mitglieder.

Ein großes Dankeschön geht an die Bürgermeisterin der Stadt Schenefeld, Frau Küchenhof. Sie hat die WegGefährten mit dem Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG zusammengebracht und unser Traum vom inklusiven Wohnprojekt wird nun in Schenefeld Realität. Nach einem positiven Bauvorbescheid für den Umbau der Alten Post, folgten Planungsgespräche mit der Baugenossenschaft, der Stadt Schenefeld, Architekten und Gewerken (Statik, Heizung/Sanitär, Elektrik, Wärmedämmung, Brandschutz, Gartenplanung), bei denen Vorstandsmitglieder der WegGefährten dabei waren und unsere Ideen und Vorschläge eingebracht haben. Es entstehen nun zwei Wohngemeinschaften im Heisterweg auf dem Gelände der Alten Post. Insgesamt werden 10 junge Erwachsene mit Behinderungen und 8 Menschen ohne Assistenzbedarf zusammenleben.



Ein Highlight war der Ausflug zum Tierpark Hagenbeck



Ein stabiles Netzwerk ist wichtig...

Schnell haben wir erkannt, wie wichtig die Vernetzung mit bestehenden Wohnprojekten und Verbänden ist. Inzwischen sind wir Mitglied im LVKM-SH (Landesverband für Körper- u. mehrfachbehinderter Menschen Schleswig-Holstein) und dem BVKM (Bundesverband für Körper- u. mehrfachbehinderter Menschen).

Eine besondere Unterstützung erhalten wir vom Paritätischen SH, der uns in vielen Themen individuell begleitet und berät, ebenso von WOHN:SINN - Bündnis für inklusives Wohnen e.V., wo wir auf ein großes Netzwerk von ExpertInnen zugreifen können.

Herzlichen Dank an alle Partner!

Gegenwart

Für die nächsten Schritte und Planungen war es wichtig zu wissen, wer in unsere Wohngemeinschaften einziehen möchte.

Mittlerweile haben wir 18 Anmeldungen für die 10 Plätze, die wir an junge Menschen mit

Behinderung vergeben können. Wir freuen uns über das große Interesse, aber es stellt uns auch vor die schwierige Aufgabe, eine Auswahl geeigneter Bewohner zu treffen.

Dieser Aufgabe wollen und können wir uns nicht alleine stellen. Mit pädagogischer Unterstützung haben wir 10 zukünftige Bewohner ausgewählt, die sich nun im Laufe des nächsten Jahres zu zwei Gruppen zusammenfinden sollen.

Zukunft

Wohnvorbereitung

Für die Gruppenfindung planen wir im nächsten Jahr die Durchführung einer Wohnvorbereitung.

Unter pädagogischer Leitung werden unsere zukünftigen Bewohner das alltägliche Zusammenleben üben. Sie werden darauf vorbereitet, in eine unserer Wohngemeinschaften zu ziehen. Sie sollen sich besser kennenlernen, zusammenwachsen und es soll ihr Selbstbewusstsein für ein selbstbestimmtes Leben gestärkt werden. Praktische Anleitung gibt es zu den Themen Hausarbeit, Kochen, Waschen uvm.

Ein Hauptaugenmerk im nächsten Jahr liegt auf der Abnabelung vom Elternhaus, ein Meilenstein für die jungen Erwachsenen, aber auch für uns Eltern.

Das zurückliegende Kalenderjahr hat uns viel Zeit und Aktivität abverlangt, und es ist uns bewußt, dass auch das kommende Jahr 2025 nicht weniger herausfordernd werden wird. Aber zu sehen, dass unser Traum von einem inklusiven Wohnprojekt für unsere Kinder in kleinen Schritten Gestalt annimmt, gibt uns die Kraft und die Energie weiterzumachen und uns den unterschiedlichen Herausforderungen zu stellen.

Im nächsten Jahr wird alles konkreter: Wir werden die Wohnvorbereitung umsetzen, Verträge abschließen, uns um die Einrichtung der Wohngemeinschaften kümmern, Spenden sammeln, Anträge bei Stiftungen und Aktion Mensch stellen und bestimmt viele weitere Entscheidungen treffen...

Das Vorstandsteam wünscht Euch allen von ganzem Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft!



Zum Jahresende gibt es noch eine erfreuliche Nachricht: Wir hatten uns bei der Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein beworben und wurden von einer Jury unter die ersten 15 von 117 Bewerbern platziert.

Für unser inklusives Wohnprojekt erhielten wir 500 € aus der Stiftung.



Nicht unerwähnt lassen wollen wir auch die vielen UnterstützerInnen, die uns im letzten Jahr mit ihrer Spende bedacht haben und uns so helfen, unsere inklusiven WG's zu realisieren.

Vielen herzlichen Dank!!!

Jeder Cent zählt, denn wir benötigen genügend Eigenmittel, um unsere WG's auszustatten und in Betrieb nehmen zu können.

Auch im kommenden Jahr werden wir daher weiterhin versuchen, Stiftungsgelder zu bekommen und Spenden zu sammeln. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

IBAN: DE09 2219 1405 0002 5191 70



Herzlich grüßen

Ilka Küther - Jutta Michl-Frei -

Matthias Stiehm - Carola Pirsig